Grziwotz/Arndt

Praxishandbuch Erbrecht

Umfassende Erläuterungen und praktische Muster für eine effektive Beratung von Erbrechtsfällen – unter Berücksichtigung erbschaftsteuerrechtlicher Fragen!

Inklusive des internationalen Erbrechts!

---

179. Aktualisierungs- und Ergänzungslieferung Oktober 2026

Herausgegeben von
Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar, Regen und Zwiesel
Stefan Arndt, Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Bonn

Ihr Plus zum Printwerk: Das Online-Add-on
Mit exklusiven zusätzlichen Inhalten wie z.B.
- der Betrachtung des Erbrechts ausgewählter Länder,
- dem Archiv der Entscheidungsbesprechungen,
- rund 500 Mustern für den Soforteinsatz.

Die Zugriffsbeschreibung zum Online-Add-on finden Sie in **Teil 1**.

Weitere Informationen zum Produkt mit Bestellmöglichkeit erhalten Sie in unserem Online-Angebot.

Deubner Recht & Praxis

IMPRESSUM

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.d-nb.de abrufbar.

Grundwerk einschließlich 179. Aktualisierungs- und Ergänzungslieferung
Oktober 2026

© 1991–2026 by Deubner Recht & Steuern GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Wichtiger Hinweis
Die Deubner Recht & Steuern GmbH & Co. KG ist bemüht, ihre Produkte jeweils nach neuesten Erkenntnissen zu erstellen. Deren Richtigkeit sowie inhaltliche und technische Fehlerfreiheit werden ausdrücklich nicht zugesichert. Die Deubner Recht & Steuern GmbH & Co. KG gibt auch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit ihrer Produkte zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl der Ware, deren Einsatz und Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden.

Deubner Recht & Steuern GmbH & Co. KG
Sitz in Köln
Registergericht Köln
HRA 16268

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Deubner Recht & Steuern Beteiligungs-GmbH
Sitz in Köln
Registergericht Köln
HRB 37127
Geschäftsführer: Ralf Wagner, Jochen Hortschansky, Kurt Skupin

Deubner Recht & Steuern GmbH & Co. KG
Oststraße 11, D-50996 Köln
Fon +49 221 937018-0
Fax +49 221 937018-90
kundenservice@deubner-verlag.de
www.deubner-recht.de

Umschlag geschützt als eingetragenes Design der
Deubner Recht & Steuern GmbH & Co. KG
Bildquelle: NLshop©fotolia.com
Satz: Die Top Partner – Jörg Kalies, Dorfstraße 60, D-85235 Unterumbach
Druck: DATADRUCK GmbH, Leibier Weg 8, D-89278 Nersingen
Printed in Germany 2026

ISBN 978-3-88606-532-5

1/1 Inhalt

1 **Wegweiser**
1/1 **Inhalt**
1/2 **Stichwortverzeichnis**
1/3 **Bearbeiterverzeichnis**

2 **Aktuelle Informationen**
2/1 **Inhalt**
2/2 **Zivilrecht – Praxisrelevante Rechtsprechung im Erbrecht**
2/3 **Steuerrecht – Praxisrelevantes aus Rechtsprechung und Finanzverwaltung**
2/4 **Fristen und Zentrales Testamentsregister**
2/4.1 Fristenregelungen
2/4.2 Zentrales Testamentsregister (ZTR)
2/5 **Die 11 besten Tipps zur „Rettung“ von erbschaftsteuerlichen Vorteilen**
2/5.1 Formunwirksames Testament vorhanden?
2/5.2 „Heilung“ eines Berliner Testaments/Pflichtteilsgeltendmachung
2/5.3 Ausschlagung des Erbes
2/5.4 Ausschlagung eines Vermächtnisses
2/5.5 Testamentsauslegung: Vorausvermächtnis oder Teilungsanordnung?
2/6 **Änderungen durch das Kreditzweitmarktförderungsgesetz**
2/7 **KI im Erbrecht**
2/7.1 Gutes und erfolgreiches Prompting (nicht nur) im Erbrecht
2/7.2 Die besten KI-Prompts im Erbrecht
2/8 **Jahressteuergesetz 2024**
2/8.1 Steuerrechtliche Änderungen im ErbStG
2/8.2 Änderungen des § 10 ErbStG (Steuerpflichtiger Erwerb)
2/8.3 Änderungen des § 13a Abs. 6 ErbStG (Begünstigung für Betriebsvermögen)
2/8.4 Verschonungsabschlag des § 13d ErbStG

2/8.5	Änderung des § 28 Abs. 3 ErbStG (Stundung)
2/8.6	Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen
2/9	**Näheverhältnisse und Erbschleicherei**
2/10	**Selbstbestimmtes Testieren in einer älter werdenden Gesellschaft**
2/10.1	Testieren im Alter
2/10.2	Familiäre und außerfamiliäre Einflussnahmen
2/10.3	Legitimation durch gerichtliche Inhaltskontrolle oder durch faires Verfahren?
2/10.4	Zusammenfassung
2/10.5	Anhang: Liste der landesrechtlichen Verbotsnormen
3	**Grundzüge des Erbrechts**
3/0	**Inhalt**
3/1	**Einführung in das Erbrecht**
3/1.1	Inhalt
3/1.2	Regelungsbereich, Grundbegriffe, Prinzipien und Rechtsquellen des Erbrechts
3/1.3	Organe der Rechtspflege in Nachlasssachen
3/1.4	Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen in Nachlasssachen
3/1.5	Verfahrensarten und Verfahrensgrundsätze
3/1.6	Entscheidungen im Nachlassverfahren
3/1.7	Wirksamwerden und Bekanntgabe des Beschlusses, §§ 40 und 41 FamFG
3/1.8	Rechtskraft
3/1.9	Verfahrenskostenhilfe
3/1.10	Kosten in Nachlasssachen
3/2	**Die gesetzliche Erbfolge**
3/2.1	Inhalt
3/2.2	Vorrang der gewillkürten Erbfolge
3/2.3	Das gesetzliche Erbrecht
3/2.4	Grundsätze des Verwandtenerbrechts
3/2.5	Erbfolge der Verwandten der ersten Ordnung
3/2.6	Gesetzliche Erben der zweiten Ordnung
3/2.7	Gesetzliche Erben der dritten Ordnung
3/2.8	Gesetzliche Erben der vierten und ferneren Ordnungen

3/2.9	Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten
3/2.10	Gesetzliches Erbrecht des Staates
3/3	**Testament**
3/3.1	Inhalt
3/3.2	Grundlagen des Testierens
3/3.3	Testierfähigkeit
3/3.4	Testamentsarten
3/3.5	Widerruf von Testamenten
3/3.6	Behandlung von Testamenten
3/3.7	Auslegung von Testamenten
3/3.8	Anfechtung von Testamenten
3/4	**Gemeinschaftliches Testament**
3/4.1	Inhalt
3/4.2	Regelungsziele
3/4.3	Wirksamkeitsvoraussetzungen
3/4.4	Verwahrung und Eröffnung gemeinschaftlicher Testamente
3/4.5	Verfügungen im gemeinschaftlichen Testament
3/4.6	Widerruf von Verfügungen im gemeinschaftlichen Testament
3/4.7	Bindungswirkung von Todes wegen
3/4.8	Verfügungen unter Lebenden
3/4.9	Einheits- und Trennungslösung
3/4.10	Wiederverheiratungs- und Pflichtteilsklauseln

(Fortsetzung Seite 3)

3/5 Erbvertrag
3/5.1 Inhalt
3/5.2 Wesen des Erbvertrags
3/5.3 Abschluss und Verwahrung
3/5.4 Inhalt des Erbvertrags
3/5.5 Bindungswirkung
3/5.6 Lösung aus der Bindungswirkung

3/6 Inhalte letztwilliger Verfügungen
3/6.1 Inhalt
3/6.2 Erbeinsetzung
3/6.3 Ersatzerbfolge
3/6.4 Enterbung
3/6.5 Vor- und Nacherbfolge
3/6.6 Vermächtnis
3/6.7 Auflage
3/6.8 Testamentsvollstreckung
3/6.9 Anordnungen für die Erbauseinandersetzung

3/7 Pflichtteilsrecht
3/7.1 Inhalt
3/7.2 Grundlagen des Pflichtteilsrechts
3/7.3 Entstehung des Pflichtteils
3/7.4 Höhe des Pflichtteils
3/7.5 Pflichtteilsergänzungsanspruch bei Schenkungen (§ 2325 BGB)
3/7.6 Anrechnung von Vorempfängen auf den Pflichtteil (§ 2315 BGB)
3/7.7 Ausgleichungspflicht nach § 2316 BGB
3/7.8 Pflichtteilsrestanspruch (§ 2305 BGB)
3/7.9 Entziehung des Pflichtteils (§ 2333 BGB)
3/7.10 Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht (§ 2338 BGB)
3/7.11 Verzicht auf das Pflichtteilsrecht
3/7.12 Verjährung
3/7.13 Stundung des Pflichtteilsanspruchs

3/8 Bestand und Anfall des Nachlasses, Erb- und Pflichtteilsverzicht
3/8.1 Inhalt
3/8.2 Nachlass (Erbschaft)
3/8.3 Erbschaftserwerb
3/8.4 Rechtstellung des vorläufigen Erben
3/8.5 Annahme der Erbschaft

3/8.6 Ausschlagung der Erbschaft
3/8.7 Anfechtung von Annahme und Ausschlagung
3/8.8 Erb- und Pflichtteilsverzicht
3/8.9 Zuwendungsverzicht

3/9 Rechte, Pflichten und Haftung des Erben
3/9.1 Inhalt
3/9.2 Ansprüche des Erben gegen den Erbschaftsbesitzer
3/9.3 Pflichten des Erben
3/9.4 Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten
3/9.5 Nachlasspflegschaft
3/9.6 Nachlassverwaltung
3/9.7 Nachlassinsolvenzverfahren
3/9.8 Einrede der beschränkten Haftung
3/9.9 Die Beschränkung der Haftung Minderjähriger (§ 1629a BGB)

4 Rechtsübergreifender Teil

4/1 Inhalt

4/2 Derzeit nicht besetzt

4/3 Mietrecht und Erbrecht
4/3.1 Tod einer Mietvertragspartei
4/3.2 Eintritt in den Mietvertrag
4/3.3 Fortsetzung mit überlebenden Mietern
4/3.4 Haftung bei Eintritt oder Fortsetzung
4/3.5 Fortsetzung des Mietverhältnisses mit dem/den Erben
4/3.6 Abweichende Vereinbarungen
4/3.7 Andere Mietverhältnisse als Wohnraummiete
4/3.8 Tod eines Mitglieds bei Genossenschaftswohnungen
4/3.9 Pacht

4/4 Familienrecht und Erbrecht
4/4.1 Einfluss auf das Erbrecht
4/4.2 Schnittstellen zwischen Erb- und Familienrecht
4/4.3 Güterstand und Erbrecht
4/4.4 Ausschluss des Ehegattenerbrechts (§ 1933 BGB)

4/4.5	Unwirksamkeit letztwilliger Verfügungen bei Auflösung der Ehe oder Verlobung (§ 2077 BGB)
4/5	**Gesellschaftsrecht und Erbrecht**
4/5.1	Einleitung
4/5.2	Die einzelnen Gesellschaften und Vereinigungen
4/5.3	Geschäftsführung und Vertretung
4/5.4	Gesellschaftsvermögen
4/5.5	Haftung für Verbindlichkeiten
4/5.6	Ausscheiden eines Gesellschafters und Auflösung der Gesellschaft
4/5.7	Mitgliedschaftsrechte und Erbrecht
4/6	**Stiftung – Begriff, Motive, Errichtung, Organisation, Verwaltung und Management**
4/6.1	Entwicklung und Reform des Stiftungsrechts
4/6.2	Stiftungsbegriff – Elemente einer Stiftung
4/6.3	Motive zur Stiftungserrichtung
4/6.4	Errichtung einer Stiftung
4/6.5	Stiftungszweck
4/6.6	Stiftungsorganisation
4/6.7	Stiftungsverwaltung
4/7	**Derzeit nicht besetzt**
4/8	**Rechtsschutzversicherung und Erbrecht**
4/8.1	Vorprüfung bei Mandatsannahme
4/8.2	Allgemeiner Risikoausschluss für den Bereich des Erbrechts
4/8.3	Beratungsrechtsschutz
4/9	**Kosten in Erbsachen**
4/9.1	Anwaltsgebühren
4/9.2	Gerichts- und Notarkosten
4/9.3	Gegenstands- bzw. Geschäftswerte
4/10 bis 4/12	**Derzeit nicht besetzt**
5	**Beratung des Erblassers**
5/1	**Inhalt**
5/2	**Testierender mit Ehegatten ohne Kinder**
5/2.1	Ausgangssituation

5/2.2 Mandantenfragebogen
5/2.3 Form der letztwilligen Verfügung
5/2.4 Formelle Gestaltung der Verfügung von Todes wegen
5/2.5 Materielle Gestaltung der Verfügung von Todes wegen

5/3 Testierender mit Ehegatten und gemeinsamen Kindern
5/3.1 Feststellung des Sachverhalts
5/3.2 Wünsche und Ziele der testierenden Ehegatten
5/3.3 Wahl der richtigen Form der letztwilligen Verfügungen
5/3.4 Inhaltliche Gestaltung letztwilliger Ehegattenverfügungen nach Fallgruppen

5/4 Testierender mit Ehegatten und Kindern, die nur von dem anderen Teil abstammen
5/4.1 Rechtliche Ausgangslage
5/4.2 Güterstand und Erbregelung
5/4.3 Gestaltung der Verfügung von Todes wegen

5/5 Testierender mit Ehegatten und Kindern, die nur vom Testierenden abstammen
5/5.1 Rechtliche Ausgangslage
5/5.2 Güterstand und Erbregelung
5/5.3 Gestaltung der Verfügung von Todes wegen

5/6 Beratung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft
5/6.1 Rechtliche Ausgangssituation
5/6.2 Mandantenfragebogen
5/6.3 Erläuterungen zum Mandantenfragebogen
5/6.4 Erbeinsetzung oder Vermächtnis?
5/6.5 Vor- und Nacherbfolge
5/6.6 Pflichtteilsansprüche/Unterhaltsansprüche des geschiedenen Ehegatten
5/6.7 Steuerrecht

5/7 Lebenspartnerschaftsrecht
5/7.1 Rechtsgrundlage/Differenzierung

5/7.2	Recht der Lebenspartnerschaft
5/7.3	Erbrecht des Lebenspartners
5/7.4	Erbschaftsteuerrecht der Lebenspartnerschaft
5/7.5	Gewillkürte Erbfolge/letztwillige Verfügungen
5/7.6	Internationales Privatrecht in Bezug auf das Erbrecht des Lebenspartners
5/8	**Vorweggenommene Erbfolge**
5/8.1	Ausgangsüberlegungen
5/8.2	Schenkung
5/8.3	Ausstattungen
5/8.4	Zuwendungen unter Eheleuten/Lebenspartnern und in faktischen Lebensgemeinschaften
5/8.5	Betriebs- und Hofübergabe
5/8.6	Vertragliche Rückforderungsrechte
5/8.7	Schenkungsversprechen von Todes wegen
5/8.8	Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall (§ 331 BGB)
5/9	**Auswirkungen lebzeitiger Verfügungen im Erbfall**
5/9.1	Ausgleichungspflicht für Abkömmlinge als gesetzliche Erben (§ 2050 BGB)
5/9.2	Ausgleichungspflicht gegenüber Pflichtteilsberechtigten
5/9.3	Pflichtteilsergänzungsanspruch bei Schenkungen (§ 2325 BGB)
5/9.4	Ansprüche des Vertragserben bei beeinträchtigender Schenkung (§ 2287 BGB)
5/9.5	Ansprüche des Vermächtnisnehmers bei Beeinträchtigung (§ 2288 BGB)
5/10	**Pflichtteilsreduzierung**
5/10.1	Gründe und Ansätze zur Pflichtteilsreduzierung
5/10.2	Gänzlicher Ausschluss des Pflichtteilsanspruchs
5/10.3	Senkung der Pflichtteilsquote
5/10.4	Senkung der Erbmasse
5/11	**bis**
5/15	**Derzeit nicht besetzt**

6	**Beratung des Unternehmers oder seiner Erben/Spezielle Beratungssituationen und prozessuale Fragen**
6/1	**Inhalt**
6/2	**Derzeit nicht besetzt**
6/3	**Vollmacht und Patientenverfügung**
6/3.1	Vollmachten
6/3.2	Vollmacht über den Tod hinaus (transmortale Vollmacht)
6/3.3	Vollmacht auf den Todesfall (postmortale Vollmacht)
6/3.4	Abgrenzung zur Testamentsvollstreckung
6/3.5	Rechtswirkungen und Erlöschen der Vollmachten
6/3.6	Widerruf der Vollmachten und Rechenschaftspflichten
6/3.7	Vorsorgevollmacht
6/3.8	Betreuungsverfügung
6/3.9	Abgrenzung von Betreuer zum Bevollmächtigten, Kontrollbetreuung, Suspendierung und Widerruf der Vollmacht
6/3.10	Muster zu Vollmachten
6/3.11	Patientenverfügung
6/3.12	Gesundheitsvorsorgevollmacht
6/3.13	Einwilligung zur Organ- und Gewebespende
6/3.14	Vormundsbestimmung für minderjährige Kinder – Sorgerechtsvollmacht
6/3.15	Totenfürsorge
6/4	**Behindertentestament**
6/4.1	Rechtliche Ausgangslage
6/4.2	Gestaltungsmodelle eines Behindertentestaments
6/4.3	Das klassische Modell des Behindertentestaments und Alternativgestaltungen
6/4.4	Gestaltungen beim behinderten Einzelkind
6/4.5	Muster für ein Behindertentestament
6/4.6	Wichtige Rechtsprechung und Literatur (Auswahl)

6/5	**Bedürftigentestament und Überschuldetentestament**
6/5.1	Rechtliche Ausgangslage
6/5.2	Problem des klassischen Berliner Testaments
6/5.3	Das klassische Modell des Bedürftigen- und Überschuldetentestaments
6/5.4	Mögliche temporäre Bedürftigkeit
6/5.5	Muster für ein Bedürftigen- und Überschuldetentestament
6/5.6	Wichtige Rechtsprechung und Literatur (Auswahl)
6/6	**Derzeit nicht besetzt**
6/7	**Lebensversicherung und Erbrecht**
6/7.1	Nachfolgeplanung mit Lebensversicherungen
6/7.2	Arten der Lebensversicherung
6/7.3	Lebensversicherung als Bestandteil des Nachlasses
6/7.4	Kreditsichernde Lebensversicherung
6/7.5	Lebensversicherung und Scheidung
6/7.6	Lebensversicherung und Widerruf der Bezugsberechtigung
6/7.7	Lebensversicherung und Testamentsvollstreckung
6/7.8	Lebensversicherung und Nachlasspfleger
6/7.9	Lebensversicherung und Pflichtteilsrecht
6/7.10	Sterbegeldversicherung
6/8 und 6/9	**Derzeit nicht besetzt**
6/10	**Der Erbprozess**
6/10.1	Ausgangskonstellationen
6/10.2	Exkurs: Tod einer Partei/eines Bevollmächtigten im anhängigen Zivilprozess
6/10.3	Gerichtsstand im Erbprozess
6/10.4	Auskunftsklage
6/10.5	Wertermittlungsklage
6/10.6	Stufenklage (§ 254 ZPO)
6/11	**Einstweiliger Rechtsschutz**
6/11.1	Ausgangslage
6/11.2	Verfahren im Zivilprozess

6/11.3 Rechtshängigkeitsvermerk
6/11.4 Praktische Relevanz

6/12 bis 6/17 Derzeit nicht besetzt

7 Beratung nach dem Erbfall

7/1 Inhalt

7/2 Erbscheinsverfahren
7/2.1 Funktion des Erbscheins
7/2.2 Erfordernis des Erbscheins
7/2.3 Inhalt und Arten des Erbscheins
7/2.4 Verfahren
7/2.5 Verfahren vor dem Nachlassgericht
7/2.6 Entscheidung des Nachlassgerichts
7/2.7 Rechtsmittel im Erbscheinserteilungsverfahren
7/2.8 Einziehung und Kraftloserklärung des Erbscheins
7/2.9 Kosten und Geschäftswert
7/2.10 Europäisches Nachlasszeugnis

7/3 Beratung des (Allein-)Erben
7/3.1 Beratung des Alleinerben als gesetzlicher Grundfall
7/3.2 Sicherung des Nachlasses
7/3.3 Feststellung des Erbrechts
7/3.4 Annahme oder Ausschlagung der Erbschaft
7/3.5 Möglichkeiten zur Beschränkung der Haftung
7/3.6 Abwehr von Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen
7/3.7 Umgang mit Konten im Nachlass

7/4 Beratung des Miterben
7/4.1 Allgemeines
7/4.2 Besonderheiten der anwaltlichen Vertretung von Miterben/der Miterbengemeinschaft
7/4.3 Erbengemeinschaft und Gesamtrechtsnachfolge
7/4.4 Umfang des Nachlasses – Auskunftsregeln
7/4.5 Verwaltung des Nachlasses

7/4.6 Nachlassforderungen, § 2039 BGB – Geltendmachung
7/4.7 Unternehmensrecht und Verwaltung des Nachlasses
7/4.8 Auseinandersetzung des Nachlasses
7/4.9 Vermittlungsverfahren nach §§ 363 ff. FamFG
7/4.10 Klage auf Erbauseinandersetzung – Erbteilungsklage

7/5 Beratung des überlebenden Ehegatten
7/5.1 Einleitung
7/5.2 Ausschluss des Ehegattenerbrechts
7/5.3 Verfügung von Todes wegen und längerlebender Ehegatte
7/5.4 Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten
7/5.5 Pflichtteilsrecht des längerlebenden Ehegatten
7/5.6 Taktische Ausschlagung
7/5.7 Der längerlebende Ehegatte im Internationalen Erbrecht

7/6 Beratung des Vor- und Nacherben
7/6.1 Das System der Vor- und Nacherbschaft
7/6.2 Erbschaftsteuer bei Vor- und Nacherbfolge
7/6.3 Beratung des Vorerben
7/6.4 Beratung des Nacherben
7/6.5 Der Nacherbe im Erbscheinverfahren

7/7 Beratung des Pflichtteilsberechtigten
7/7.1 Beratung vor dem Erbfall
7/7.2 Beratung des Pflichtteilsberechtigten nach dem Eintritt des Erbfalls
7/7.3 Pflichtteilsrecht nach Ausschlagung der Erbschaft
7/7.4 Bestehen eines Pflichtteilsrechts trotz Erbenstellung
7/7.5 Berechnung des Pflichtteilsanspruchs
7/7.6 Bestand des Nachlasses
7/7.7 Wert des Nachlasses
7/7.8 Anrechnungspflicht (§ 2315 BGB)
7/7.9 Ausgleichspflicht (§ 2316 BGB)
7/7.10 Der Pflichtteilsergänzungsanspruch (§§ 2325 ff. BGB)

7/7.11	Anspruch gegen den Beschenkten (§ 2329 BGB)
7/7.12	Prozessuale Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen
7/8 bis 7/9	**Derzeit nicht besetzt**
8	**Steuerliche Aspekte bei Gestaltungsberatung und Erbfall**
8/1	**Inhalt**
8/2	**Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht**
8/2.1	Das ErbStG
8/2.2	Steuerpflichtige Vorgänge
8/2.3	Persönliche Steuerpflicht
8/2.4	Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG)
8/2.5	Schenkung unter Lebenden (§ 7 ErbStG)
8/2.6	Güterstände im Erbschaftsteuerrecht
8/2.7	Vor- und Nacherbschaft (§ 6 ErbStG)
8/2.8	Entstehung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
8/2.9	Derzeit nicht besetzt
8/2.10	Steuerbefreiungen (§§ 13, 13a ErbStG)
8/2.11	Berechnung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
8/2.12	Steuerfestsetzung und Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
8/3	**Derzeit nicht besetzt**
8/4	**Vermögensübertragungen gegen wiederkehrende Leistungen**
8/4.1	Steuerliche Beweggründe
8/4.2	Unentgeltliche Vermögensübertragung gegen Versorgungsleistungen
8/4.3	Entgeltliche Vermögensübertragungen gegen wiederkehrende Leistungen
8/4.4	Unterhaltsleistungen
8/4.5	Übergangsregelungen der Finanzverwaltung
8/5	**Grundstücksübertragungen unter Angehörigen**
8/5.1	Steuerrechtliche Grundlagen

8/5.2 Grundstücksübertragung ohne Gegenleistung
8/5.3 Grundstücksübertragung mit Gegenleistung
8/5.4 Grundstücksübertragung gegen Versorgungsleistungen
8/5.5 Grundstücksübertragung gegen einen Vorbehaltsnießbrauch
8/5.6 Zuwendungsnießbrauch
8/5.7 Mittelbare Schenkung von Grundstücken
8/5.8 Zeitpunkt der Ausführung einer Grundstücksschenkung
8/5.9 Vermächtnisse
8/5.10 Grunderwerbsteuer

8/6 Erbschaftsteuerliche Vergünstigungen für betriebliches Vermögen
8/6.1 Begünstigung der Unternehmensnachfolge
8/6.2 Voraussetzungen für die Begünstigungen
8/6.3 Die Begünstigungen im Einzelnen
8/6.4 Nachsorgetatbestände
8/6.5 Tarifbegrenzung (§ 19a ErbStG)
8/6.6 Besonderheiten

8/7 Die Betriebsaufspaltung als Gestaltungsmittel bei der vorweggenommenen Erbfolge und im Erbfall
8/7.1 Einführung
8/7.2 Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung
8/7.3 Definition und rechtliche Begründung der Betriebsaufspaltung
8/7.4 Rechtsfolgen einer Betriebsaufspaltung
8/7.5 Arten der Betriebsaufspaltung
8/7.6 Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung
8/7.7 Beginn der Betriebsaufspaltung
8/7.8 Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen der Besitz- und Betriebsgesellschaft
8/7.9 Ende der Betriebsaufspaltung
8/7.10 Steuerliche Konsequenzen der Betriebsaufspaltung
8/7.11 Problembereiche

	8/8	**Die Steuervergünstigungen nach § 16 Abs. 4 und § 34 EStG als Gestaltungsmittel bei der vorweggenommenen Erbfolge**
	8/8.1	Tarifvergünstigung und Freibetrag
	8/8.2	Entgeltliche oder unentgeltliche Übertragungen
	8/8.3	Grundsätzliche Überlegungen zum Unternehmenskauf
	8/8.4	Steuerliche Sperrfristen beim Verkauf von Unternehmen und Unternehmensanteilen
	8/8.5	Entgeltliche Übertragung des Einzelunternehmens
	8/8.6	Wahlrecht bei Veräußerung gegen Leibrente
	8/8.7	Fortführung/Bildung von Rücklagen nach § 6b EStG
	8/8.8	Zurückbleibende Schulden bei Betriebsveräußerung
	8/8.9	Vorgeschaltete Einbringung in eine Kapitalgesellschaft
	8/8.10	Kauf und Verkauf eines Mitunternehmeranteils
	8/8.11	Sicherung der Steuervergünstigungen durch Umstrukturierung
	8/8.12	Zusammenfassung
ONLINE	**8/9**	**Umwandlungen zwischen GmbH und Personenunternehmen als Gestaltungsmaßnahmen im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge**
	8/9.1	Wahl der richtigen Rechtsform
	8/9.2	Erbschaft- und schenkungsteuerliche Rückbeziehung einer Umwandlung oder Einbringung
	8/9.3	Umwandlung von Personenunternehmen in Kapitalgesellschaften
	8/9.4	Ersatzrealisationstatbestände des § 22 Abs. 1 Satz 6 UmwStG
	8/9.5	Die Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in ein Personenunternehmen
	8/10	**Verlustausgleich und -abzug in Erbfällen**
	8/10.1	Differenzierung nach Verlustarten

8/10.2 Verlustabzug im Einkommensteuerrecht
8/10.3 Verlustabzug im Gewerbesteuerrecht
8/10.4 Vererben von Anteilen an einer Verlust-Kapitalgesellschaft

8/11 Berücksichtigung früherer Erwerbe im Erbschaftsteuerrecht (§ 14 ErbStG)
8/11.1 Sinn und Zweck des § 14 ErbStG
8/11.2 Grundsätze
8/11.3 Zehnjahreszeitraum
8/11.4 Personenidentität
8/11.5 Wertansatz des Vorerwerbs
8/11.6 Ermittlung der Steuer auf den Vorerwerb
8/11.7 Vorerwerbe mit negativem Steuerwert
8/11.8 Mindeststeuer
8/11.9 Maximalsteuer
8/11.10 Zusammentreffen mit Entlastungen für Betriebsvermögen
8/11.11 Besondere Problemfälle des § 14 ErbStG
8/11.12 Sonderfälle
8/11.13 Zusammenfassung

8/12 Schenkungen durch Kapitalgesellschaften – Schenkungsteuerliche Behandlung
8/12.1 Einführung
8/12.2 Schenkung mittels Einlage
8/12.3 Zusammenfassung

8/13 Erbfall und Erbauseinandersetzung bei GmbH-Anteilen im Steuerrecht
8/13.1 Einführung
8/13.2 Vererbung von GmbH-Anteilen – zivilrechtliche Grundlagen
8/13.3 Vererbung von GmbH-Anteilen – erbschaftsteuerliche Behandlung
8/13.4 Vererbung von GmbH-Anteilen – einkommensteuerliche Behandlung
8/13.5 Ausgewählte Problemfälle

8/14 Einführungs- und Abtretungsklauseln im GmbH-Gesellschaftervertrag
8/14.1 Einziehungsklausel
8/14.2 Steuerliche Folgen der Einziehung
8/14.3 Abtretungsklausel

8/14.4 Steuerliche Folgen der Abtretung
8/14.5 Zusammenfassung

8/15 Die unentgeltliche Übertragung von Mitunternehmeranteilen
8/15.1 Rechtsgrundlagen
8/15.2 Regelungsgehalt und Struktur des § 6 Abs. 3 EStG
8/15.3 Persönlicher Anwendungsbereich
8/15.4 Sachlicher Anwendungsbereich
8/15.5 Unentgeltliche Aufnahme einer natürlichen Person in ein bestehendes Einzelunternehmen
8/15.6 Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung
8/15.7 Unentgeltliche Mitunternehmeranteilsübertragung und Erbschaftsteuer
8/15.8 Übertragung von einzelnen Wirtschaftsgütern bei einer Personengesellschaft
8/15.9 Begünstigung von nicht entnommenen Gewinnen für Mitunternehmer

8/16 Die Erbengemeinschaft und ihre Auseinandersetzung im Steuerrecht
8/16.1 Ertragsteuerrechtliche Einordnung
8/16.2 Ertragsbesteuerung der Erbengemeinschaft
8/16.3 Realteilung des Nachlasses
8/16.4 Teilerbauseinandersetzung einer Erbengemeinschaft
8/16.5 Erbauseinandersetzung durch Veräußerung des Nachlasses
8/16.6 Übertragung eines Erbteils
8/16.7 Vermächtnisse, Vorausvermächtnisse, Teilungsanordnungen
8/16.8 Beteiligung des Erblassers an einer Personengesellschaft
8/16.9 Erbschaftsteuerliche Besonderheiten bei der Erbauseinandersetzung
8/16.10 Erbauseinandersetzung und Grunderwerbsteuer

8/17 Steuerliche Pflichten nach einem Erbfall und Steuerhinterziehung des Erblassers
8/17.1 Anzeige- und Mitwirkungspflichten im Erbfall
8/17.2 Erbschaftsteuer

8/17.3	Weitere steuerliche Pflichten des Erben
8/17.4	Erbfall und Steuerhinterziehung durch den Erblasser
8/17.5	Berichtigungspflicht nach § 153 AO
8/17.6	Nachzahlung der Steuern
8/17.7	Steuern als Nachlassverbindlichkeiten
8/17.8	Zusammenfassung
8/18	**Derzeit nicht besetzt**
8/19	**Steuergestaltung von A–Z mit Fallbeispielen (ONLINE)**
9	**Internationales Recht**
9/1	**Inhalt**
9/2	**Europäische Erbrechtsverordnung (EuErbVO)**
9/2.1	Entstehungsgeschichte und Anwendungsbereich
9/2.2	Abgrenzungen zur Rechtsnachfolge von Todes wegen – Sachlicher Anwendungsbereich
9/2.3	Ermittlung des Erbstatus
9/2.4	Rechtswahl
9/2.5	Verfügungen von Todes wegen – Einzeltestamente, gemeinschaftliche Testamente und Erbverträge
9/2.6	Internationale Zuständigkeit
9/2.7	Das Europäische Nachlasszeugnis
9/2.8	Anerkennung, Vollstreckbarkeit und Vollstreckung von Entscheidungen, öffentliche Urkunden und gerichtliche Vergleiche
9/2.9	Internationales Erbrechtsverfahrensgesetz
9/3	**Erbrechtsregelung in anderen Ländern (ONLINE)**
9/3.1	Erbrecht in Belgien
9/3.2	Erbrecht in Frankreich
9/3.3	Erbrecht in Großbritannien
9/3.4	Erbrecht in Italien
9/3.5	Erbrecht in Spanien
9/3.6	Erbrecht in der Türkei
9/3.7	Erbrecht in Österreich
9/3.8	Erbrecht in der Schweiz

9/3.9 Erbrecht in Griechenland
9/3.10 Erbrecht in Polen

9/4 Internationales Erbrecht – Die Rechtslage bis zum 17.08.2015
9/4.1 Begriff und Gegenstand des Internationalen Erbrechts
9/4.2 Ermittlung des Erbstatuts nach altem Recht
9/4.3 Vorrangiges Einzelstatut des Art. 3a Abs. 2 EGBGB a.F.
9/4.4 Mehrrechtsstaaten nach Art. 4 Abs. 3 EGBGB
9/4.5 Vorbehalt des Ordre public (Art. 6 EGBGB)
9/4.6 Bestimmung des Erbstatuts durch Rechtswahl (§ 25 Abs. 2 EGBGB a.F. und ausländisches IPR)
9/4.7 Vorfragen
9/4.8 Erbstatut und Abgrenzungen

9/5 Internationales Erbschaftsteuerrecht
9/5.1 Vorbemerkung
9/5.2 Unbeschränkte und beschränkte Erbschaftsteuerpflicht
9/5.3 Doppelbesteuerungsabkommen
9/5.4 Anrechnung ausländischer Steuer
9/5.5 Nachweis über Höhe des Auslandsvermögens und Festsetzung der Steuer
9/5.6 Bewertung von ausländischem Vermögen
9/5.7 Zusammenrechnung nach § 14 ErbStG